

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 70 (1944)  
**Heft:** 49

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





„e chli fründlicher bitte!“

## Aus der Schulstube

Mit aller Deutlichkeit hat der Lehrer erzählt, daß sich Metall durch Erhitzen ausdehnt und durch Abkühlung zusammenzieht. Auch durch einen Versuch hat er es den Schülern augenfällig gezeigt. Am Schluß einige Fragen. Ein Schüler berichtet richtig, daß man beim Legen der Eisenbahnschienen einen kleinen Zwischenraum zwischen den einzelnen Teilstücken lassen muß, damit sie sich in der Sommerhitze noch dehnen können.

Nun fragt der Lehrer: «Wie müssen die Telephonler die Drähte im warmen Sommer spannen, damit es im kalten Winter keine unliebsamen Ueberraschungen gibt?»

Trudi antwortet mit Ueberzeugung: «Von einer Telephonstange zur andern.» R. W.

## Stoßseufzer einer Hausfrau

«Wo-n-ich no dini Hushälteri gsi bin, han ich's eigetli vil schöner gha! Da hät's am End vom Monet amigs de Lohn g'gää! Sit mer verhüretet sind, mues ich immer gratis schaffe!» Hamei

## Musikalisch

Ich bin in einem kleinen Restaurant Pensionär, dessen Serviertochter in der Freizeit Violine spielt. Eines Tages ertönt aus dem Radio eine Mozartouverture. Ich will die Serviertochter auf Herz und Nieren prüfen und frage: «Marili, isch etz das Mozart?»

Marili prompt: «Nei, Beromünschter!» Habu

**Abwechslungsreiche Mittagessen**  
sowie à la Carte-Speisen dazu  
**feinste Walliserwein-Spezialitäten**

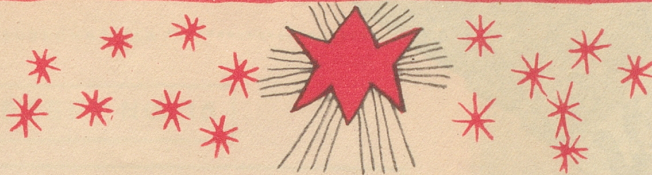
**Walliser Keller**  
CAVE VALAISANNE  
im Parterre u. 1. Stock  
**Zürich 1** Weg: Hauptbhf. üb. Globusbrücke-Zentral-  
Zähringerstr. 21 Willy Schumacher-Prumatt, Tel. 32 89 83

**Jelmoli Zürich**

Alles was im Haushalt fehlt,  
die Hausfrau bei Jelmoli wählt.

**Bern Zur Münz**  
(La Monnaie)  
Bundesterrasse / Münzrain  
**Café - Restaurant - Confiserie**  
(ortsübliche Preise)





ausschneiden

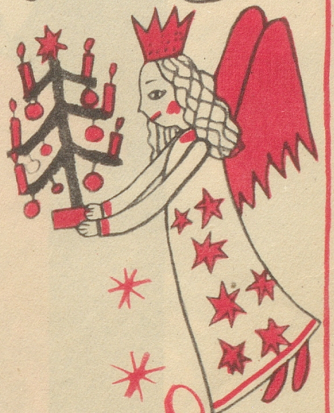


## Liebe Kinder!

Nur noch drei Wochen und wir feiern das schönste Fest des ganzen Jahres: **Weihnachten!**

Gar viele Wünsche erfüllen die Herzen der Erwachsenen und der Kinder. Alle wünschen sich zu allererst den Frieden auf Erden. Das wäre wohl das schönste Geschenk für die gesamte Menschheit! Wir wollen hoffen, daß eine gütige Vorsehung diesen brennenden Wunsch recht bald erfüllt.

Liebe Kinder! Ihr habt aber sonst noch einige kleine Wünsche, die ihr gern den lieben Eltern, den Geschwistern, dem Onkel, der Tante, den Großeltern, dem Götti, der Gotte oder auch Bekannten aufschreiben möchtet. Benutzt dazu den untenstehenden Wunschzettel. Schreibt eure Wünsche schön leserlich der Reihe nach auf, schneidet den Zettel aus und übergibt ihn jenen, die euch beschenken wollen.



Caran  
d'Ache

## WUNSCHZETTEL

Liebe .....  
Ich wünsche mir zu Weihnachten:

1. ....
2. ....
3. ....
4. ....
5. Eine möglichst schöne und große  
Schachtel Farbstifte

**Caran d'Ache**

das Schweizer Fabrikat, aber keine  
Anderen.

6. ....
7. Einen massiven silbernen auto-  
matischen **Caran d'Ache**  
Druckstift.

8. ....
9. ....

Name: .....